

Die Inschrift lautet:

Gott zu Ehren und der / Kirche zur Zherte haben diß Creitz / machen
laßen der Seeligen hinderlaßene 2 / Kinder Hr. Johann George Horig Erb-
Rich / ter in Burckhardswalde u. Fr. Johanna / Catharina geb. Gottschickin
verEhligt an / Hr. George Gottfriedt Francken Kauff u. / Handelsm . . .
3. Maii / 1701.

Die Jahreszahl ist sehr undeutlich, jedoch entsprechen dieser Zeit die Formen des Kreuzes.



Fig. 3. Beiersdorf, Bildnis angeblich einer Frau Schlenker.

Gelegentlich des Kirchenbaues wurden zwei hohe zinnerne Altarleuchter, ein Geschenk einer Frau von Grünroth 1704, umgegossen. Ein früher in der Sakristei aufbewahrter Stoßdegen, mit dem Hans Kaspar von Rechenberg 1662 erstochen wurde (vergl. Mordkreuz), ist vor einigen Jahrzehnten abhanden gekommen.

Glocken.

Kleine Glocke, von 1593, ehemals die große, 79 cm unterer Durchmesser, 73 cm hoch.